

# Avondcursus 2018

VGNU



(Vereniging van Germanisten aan de Nederlandse  
Universiteiten)

Locatie: Drift 25, zaal 005, Tijd: woensdags, 19:15- 20:45



## VERBOTENE BÜCHER !

„Das gute Buch ist fast überall das verbotene Buch“ betont der französische Philosoph Claude-Adrien Helvetius schon im 18. Jahrhundert. Verbotene Bücher müssen also gelesen werden: entweder heimlich oder ostentativ; in der Sicherheit der eigenen vier Wände oder unter Lebensgefahr, als Zeichen der Subversion und als Zeichen des Widerstands gegenüber den politischen und gesellschaftlichen Umständen, deren Kehrseite und Spiegel sie gleichermaßen sind.

Der Abendkurs 2018 widmet sich den unterschiedlichsten Ursachen und Wirkungen von Bücherverboten, wie wir sie im Laufe der Geschichte kennen und versucht dabei die ästhetische und politische Qualität der einzelnen Texte vor dem Hintergrund der gesellschaftspolitischen Mechanismen von Bücherverboten zu darzustellen.

## Programma

- 07.02. Thomas Ernst (Amsterdam):  
Bücherverbote in der deutschen  
Literatur: Begriffe, Geschichte und  
Gegenwart. Eine diskursanalytische  
Einführung
- 21.02. Jaap van Vredendaal (Utrecht):  
Die Nibelungenzeichnungen von Ernst  
Barlach
- 07.03. Klaus Gille (Amsterdam/Leiden):  
„Das Censurschwert an einem Haare  
über meinem Kopf“ - Heinrich Heine  
und die Zensur am Beispiel von  
Deutschland. Ein Wintermärchen
- 21.03. Hans Ester (Nijmegen): Franz  
Werfel, Die vierzig Tage des Musa Dagh
- 04.04. Ton Naaijken (Utrecht): Der  
Reigen als Bild und Projektionsfläche
- 18.04. Barbara Mariacher (Utrecht):  
Thomas Bernhards Roman Holzfällen.  
Eine österreichische Erregung
- 02.05. Jattie Enklaar (Utrecht): Illegale  
und „clandestiene“ Literatur seit 1933  
in den Niederlanden
- 16.05. Wolfgang Herrlitz (Utrecht):  
„Dort steht ja der Kästner!“  
Anmerkungen zur Bücherverbrennung  
in Deutschland am 10. Mai 1933 und  
„Kästner, Erich: alles außer: Emil“.
- 30.05. Matthias Prangel (Leiden):  
Döblins Die Ermordung einer  
Butterblume
- 06.06. Ines Muessigbrodt  
(Amsterdam): In der DDR. Ein Erfah-  
rungsbericht
- 13.06. Hub Nijssen (Nijmegen):  
Verbotene Bücher der DDR: von  
Huchel, Biermann, Kunze und anderen
- 20.06. Elisabeth Meyer (Amsterdam):  
Er is een moord begaan. Zur frühen  
niederländischen Rezeption (1938-  
1940) von Ödön von Horváths Roman  
Jugend ohne Gott

Aanmelding: [www.vgnu.nl](http://www.vgnu.nl)

Kontakt: Dr. Barbara Mariacher  
[B.G.mariacher@uu.nl](mailto:B.G.mariacher@uu.nl)